

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

43 (28.5.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 43. Sonntag den 28. May 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Haus- und Gartenversteigerung.] Die Erben des verstorbenen Hofkuchendiener Michael Weiß sind genehmigt der Erbvertheilung wegen, folgende Liegenschaften, nämlich:

1) eine zweistöckige Behausung sammt Hof und Hintergebäuden Nro. 10, in der kleinen Spitalstraße gelegen:

2) $\frac{1}{2}$ Morgen Garten in den Auckern neben Grünbaumwirth Weiß und Badwirth Marbe gelegen, worinn ein Gartenhaus, unter annehmlchen Bedingungen, die bei der unterzeichneten Stelle täglich einsehen werden können, öffentlich an den Meistbietenden versteigert zu lassen. Die Versteigerung wird Donnerstag den 1. Juny d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Hause selbst vorgenommen werden.

Karlsruhe den 23. May 1826.

Großherzogl. Oberhofmarschallens-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 7. Juny Vormittags 9 Uhr wird das in die Verlassenschaft der Mäurer Johann Blessings Wittwe gehörige zweistöckige Wohnhaus in der verlängerten Waldhornstraße Nro. 46, in dem Hause selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 22. May 1826.

Großh. Stadt-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Kohlenlieferung.] In Gemäßheit hoher Befehl sollen für die buchenen und tannenen Holzbohlen, welche für die Großherzogliche Zeughaus-Durcharbeit-Anstalt erforderlich sind, wieder neue Accordpreise per Maaß aufgestellt werden.

Es sind daher diejenigen, welche diese Kohlenlieferung übernehmen wollen, aufgefordert ihre Preise schriftlich und versiegelt unter dieser Adresse und Bemerkung: Kohlenlieferung betreffend, am Freitag den 2. Juny d. J. Morgens 9 Uhr persönlich zu überreichen, indem auf spätere Einreichung keine

Rücksicht mehr genommen wird. Von den Lieferungsbedingungen und dem Maaße kann bei unterzeichneter Stelle Einsicht genommen werden.

Karlsruhe den 20. May 1826.

Großh. Zeughaus-Direction.

(2) Karlsruhe. [Bücher und Kupferstichversteigerung.] In dem Hause des verstorbenen Hrn. Oberbaudirectors Weinbrenner wird Montag den 5. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr eine beträchtliche Anzahl Bücher über Geschichte italienische, teutsche und französische Sprachlehren, Lexica von Schwan, Adelung u. a., Erbauungsbücher, Erd- und Reisebeschreibungen lyrische, dramatische u. a. Gedichte, vollständige Werke teutscher Classiker, als von Göthe, Voß u. griechische und römische Classiker in der Ursprache und teutschen Uebersetzungen, Lehrbücher, Schriften über Erziehung, allgemeine Schriften über Wissenschaften und Künste, als: Winkelmanns Werke u. Werke über Politik und Rechtswissenschaft, sodann das Conversations-Lexicon mit Supplementbänden und neuer Folge, nebst verschiedenen andern Werken gemischten Inhalts; sodann den 6. desselben Monats Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr eine beträchtliche Sammlung einzelner Blätter von Kupferstichen und Steinbüchern, perspectivische, getuschte u. a. Zeichnungen vom verstorbenen Hrn. Oberbaudirector Weinbrenner gefertigt, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 22. May 1826.

Großh. Stadt-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Wein- und Fässerversteigerung.] Montag den 29. May d. J. Vormittags 9 Uhr werden aus der Verlassenschaft des verstorbenen Oberstallmeisters Freiherrn von Geusau in der Dienstwohnung desselben in der Waldhornstraße,

4 Ohm Bichtheimer 1819r und 1822r

10 Ohm 1823r Besoldungs-Wein,

10 Ohm 1824r ditto,

25 Ohm 1825r Weingärtner,

70 Bouteillen Champagner,

nebst mehreren andern Weinsorten in Bouteillen, sodann 17 Stück Fässer von 1 Dhm bis 10 Dhm theils in Holz, theils in Eisen gebunden, an die Meistbietenden gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 22. May 1826.

Großh. Oberhofmarschall-Amts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Kaiserwirth Dollmätich werden die noch vorräthigen Weine in dessen Patentkeller bey Mechanikus Abresch in der Erbprinzenstraße No. 18. der Erbvertheilung wegen, in dem Keller selbst gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. Die Weine sind:

10½ Dhm	Traminer	1811er
25	„ Oberländer	dito
14	„ Elmendiger	dito
14½	„ Oberkircher	1819er
13	„ Bühlerthaler	1822er
20	„ Gröginger	1825er
35	„ dito	1824er
40	„ Bruchsaler	1823er

Diese Weine sind rein gehalten und nach ihren Jahrgängen von der vorzüglichsten Qualität. Nach beendigter Weinversteigerung, welche Montag den 12. Juny d. J. früh 9 Uhr abgehalten wird, werden auch die vorhandenen Fässer, sämmtlich noch gut und in Eisen gebunden zusammen 27 Fuder, von 3 Dhm bis 4 Fuder haltend, gleichfalls öffentlicher Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 18. May 1826.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Bis Dienstag den 30. d. M. Morgens 9 Uhr werden in dem Hofkaminseger Bauhüthen Hause folgende rein und gutgehaltene Rheinbaierische Weine versteigert:

1)	4 Fuder	Edenkober	1819er.
2)	6	„ Gummelbinger	Mittelwein 1822er.
3)	4	„ Haardtwein	1822er.
4)	4	„ Landwein	vorzüglichsten

Gewächses mit 7 No. 2 gemischt 1822er.

Liebhaber werden hiezu eingeladen, Proben werden am Tage der Steigerung vor den Fässern abgegeben.

(1) Karlsruhe. [Fässerversteigerung.] Dienstags den 6. Juny d. J. Vor- und Nachmittags werden in den Kellern des Ehr. Meerweinschen Hauses dahier 800 Dhm gut erhaltener Weinfässer in Eisen gebunden in Stücken von ein bis 4 Fuder so wie auch kleineres Faßgeschire gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 23. May 1826.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Wagenversteigerung.] Ein vierfüßiger Wagen, ganz und halb gedeckt, mit drey Koffern und einer Wasche versehen, überhaupt in gutem Zustande sich befindend, und in der Erbprinzenstraße Haus No. 21. in Kommission stehend, wird Montag den 5. d. M. Nachmittags 2 Uhr öffentlich an den Meistbietenden versteigert und kann von den Kaufliebhabern dort täglich eingesehen werden.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Amalienstraße No. 71 ist der untere Stock des Hauses zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 große Küche, Keller, Speisekammer, Theil am Waschhaus und Garten, und kann auf den 23. July d. J. bezogen werden. Nähere Auskunft ist daseibst zu erfragen.

In der langen Straße No. 147. gegen dem neuen Museum über ist die helle Etage bis auf den 23. July zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern auf die Straße, Alkof, zwei kleine Piegen auf den Hof, Küche, Speisekammer, gemeinschaftliche Waschküche, Keller, Holzplatz.

In Klein-Karlsruhe in der Durlachstraße No. 14. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzremis und verschlossenem Keller, auch ein Brunnen im Haus, und kann bis auf den 23. July bezogen werden.

In einer sehr angenehmen Lage der Stadt sind in einem Hause zwei Logis, wovon das eine im untern Stock, in zwei Zimmern, Alkof, sammt einem Laden, Küche, ic. und im obern Stock in vier Zimmern, Alkof, Küche, ic. mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermieten, nähere Angabe erhält man im Comptoir dieses Blattes.

Bei Mechanikus Abresch senior in der Erbprinzenstraße No. 18. ist im Seitengebäude ein Logis in 2 Zimmern, Küche und Holzlager bestehend, für stille Leute, auf den 23. Juny d. J. zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 23. ist im dritten Stock ein Logis für eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringerstraße im Hause No. 32. im 3. Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere erfährt man bei der Wittwe Bez im Hause selbst.

In der Durlacherthorstraße No. 48. ist ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, das Nähere erfährt man in demselben Hause bei Schreinermeister Mörch.

Im Hause des Megger-Meisters Christian Braunwarth No. 20. in der langen Straße nächst dem Gasthaus zum Ritter, ist der untere Stock sammt Logis im Hintergebäude und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und auf den 23. July oder 23. August zu beziehen.

litairschwimmankast Herrn Oberst von Beust zu melden, um die Eintrittskarten in Empfang zu nehmen und die weitem Anordnungen und Bedingungen zu erfahren. Karlsruhe den 26. May 1826.

Alexander Millot.

Militair-Schwimmmeister.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist eine schöne Auswahl von superfeinen venetianischen Badschwämmen, ächte venetianische Seife, ein neuer Transport Pariser Parfumerie, besonders feine Pomade in beliebiger Auswahl angekommen und billig zu haben.

Jakob Gianl.

in der neuen Waldstraße

(2) Karlsruhe. [Keller zu vermieten.] Durch den Tod des Kaiserwirth Dollmättsch hat sich der mit ihm gehabte Bestand meines Hauskellers ersehbiligt, und ich bin gesonnen, denselben anderweit zu verleihen.

Da sich jetzt bei der auf den 12. Juni d. J. anberaumten Fash, Fashlager und Weinversteigerung, für einen allenfallsigen hiesigen oder auswärtigen Liebhaber, Vortheile darbieten könnten, so mache ich dieses mit dem Anhang bekannt, daß in meinem Keller 40 Fuder Wein aufgenommen werden können, und derselbe auf den 23. Oktober d. J. zur Benutzung übergeben werden kann.

Karlsruhe den 23. May 1826.

M. F. Abresch, Mechanicus
in der Erbprinzenstraße No. 18.

(1) Karlsruhe. [Wirthschaftsempfehlung.] Der Unterzeichnete macht hierdurch bekannt, daß er während dieses Sommers, so wie im vorigen Jahre, an den Samstag einen sogenannten Kuchentag halten, und dabey auch zugleich veranstalten wird, daß jedesmal Tanz- und Harmoniemusik, für Gesellschaften bereit seyn werde. Zugleich verspricht derselbe gute Getränke und Backwerke, schnelle Bedienung, und bittet seine verehrlichen Gönner, um Fortsetzung, des schon längst geschenkten Zutrauens.

Karlsruhe den 19. May 1826.

Der Beständer des Promenadenhauses,
vormalige Glashütte,
S. Büsam.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein lediger Herr sucht auf den 1. July d. J. eine möblirte Wohnung, bestehend in Wohn- und Schlafzimmer. Herr C. H. Erhardt, Schloßstraße No. 16. giebt nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wünscht jemand ein Zimmer zu leihen. Das Nähere erfährt man in No. 7. der alten Herrenstraße.

Beanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da mir von höchster Stelle die Erlaubniß erteilt worden ist, die Großherzogliche Militair-Schwimmankast diesen Sommer wieder wie voriges Jahr zum Privatunterricht zu benutzen, so mache ich hiedon mit dem Anhang die Anzeige, daß der Schwimmunterricht die Monate Juni, Juli und August über dauert, und das Honorar für diese 3 Monate 11 fl. beträgt. Diejenigen welche Theil zu nehmen wünschen, begeben sich bei dem Director der Großherzoglichen Mi-

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung u. Empfehlung.] Der Unterzeichnete macht hiermit dem verehrlichen Publikum bekannt, daß er seine bisherige Wohnung in der Adlerstraße No. 16. verlassen, und nun eine andere in der Kronenstraße No. 11. bezogen habe. er empfiehlt sich zugleich mit einem wie bisher, bedeutenden Borrath von neuen Zinnwaaren zu den billigsten Preisen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe den 25. May 1826.

August Heidenreich,
Zinngießmeister.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Die Unterzeichnete gibt sich die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie ihre bisherige Wohnung im Kaufmann Bürgerischen Hause verlassen,

und eine andere im Hause No. 43. der neuen Herrenstraße nächst dem Garten Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich nunmehr bezogen hat, wobei sie sich an vielen fernern Aufträgen zu Fertigung von Knabenhütchen neuester Mode aus Circassien und andern Sommerzeugen, so wie zu Fütterung und Befestigen von Herrenstrohhüten mit Cassian und grünem Taffet und auch zum Latiren derselben, bestens empfiehlt.
Elisabetha Pfann.

(2) Karlsruhe. [Poisveränderung und Empfehlung.] Unterzogenen benachrichtigt ein verehrungswürdiges Publikum, daß er seinen Speisereisladen in der Zittalkraße verlassen und nun in die lange Straße dem Rappen gegenüber gezogen ist und um geneigten Zuspruch bittet.

G. F. Knecht.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Joseph Zeller, ordinaire Boor von Bühl, kommt alle Freitag hier an und fährt Samstags wieder Retour, wobei er bemerkt, daß er alle Bestellungen und Ladungen (die Post nicht berührend) bis Offenburg annimmt. Sein Logis ist in der Stadt Straßburg.

(2) Karlsruhe. [Verlorner Regenschirm.] Gestern nach der Abendkirche wurde ein braunseidener Schirm mit farbigem Kranze und silberplattirtem Stiele an die neue Stadtkirche geschickt, wo eine dem überbringenden Mädchen fremde Person den Schirm unversehens abnahm, und sich desselben bediente. Wer den Schirm in Händen hat, wird gebeten, denselben im neuen Lycæumsgebäude an den Lycæumsdiener abzugeben.

Karlsruhe den 22. May 1826.

(1) Karlsruhe. [Dienstsuch.] Ein Mädchen welches in allen weiblichen Arbeiten, besonders aber im Waschen und Kleidermachen wohl erfahren ist, wünscht bis künftigen Johanni als Kindes- oder Stubenmädchen bei einer soliden Haushaltung unterzukommen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstsuch.] Ein Mädchen das gute Affect hat, und in den nöthigen Geschäften, was als Stubenmädchen erforderlich, erfahren ist, oder auch als Kindsmädchen, bietet ihre Dienste an, sie sieht mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn, und kann auf nächst kommenden Johanni eintreten; sie ist zu erfragen in dem Hause No. 24. in der Erbzingenstraße nächst dem weißen B.

Fremde vom 23. bis 26. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Biedemer, Hofgerichtskonsulent von Kassel. Hr. Wöhle, Gastgeber von Ortenberg. Hr. Nonzheimer, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Bühler, Kaufmann von Bellheim. Hr. Schott, Kaufmann von da. Hr. Sidon, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Gerothwohl, Kaufmann von da. Hr. Feinmann, Partikulier von Hornberg.

Im Erbprinzen. Freyfrau von Bruchses aus Würzburg. Freyfrau von Benningen mit Familie von Mädingen. Hr. Meyer, Obristleutenant mit Gattin v. Zürich. Hr. Holzmann, Partikulier mit Familie v. Eisen. Hr. Humann, Partikulier von Breslau.

Im goldenen Kreuz. Hr. Kämpinger, Kfm. mit Gattin von Stockstadt. Frau Gräfin v. Keneffe mit Familie von Coblenz. Mad. Emoty mit Familie aus England. Hr. Bach, Jurist aus London. Hr. Debonnie, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Idler, Commissär von Emmendingen.

Im goldenen Döfen. Hr. Figel, Rentamtmann von Wenzingen. Hr. Wolter, Student von Heidelberg. Hr. Müller Kaufmann von Etzhausen. Hr. Schmidt, Partikulier von Saarbrücken.

Im Rappen. Hr. Sommerlatt, Partikulier von Laub. Hr. Dornau, Student daher. Hr. Wanner, Student von Bruchsal. Hr. Scheider, Actuarius von Wiesloch. Hr. Scholl, Rector von Mosbach.

Im Ritter. Hr. Barth, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Reichard, Kaufmann von Caatseld. Hr. Becker, Partikulier von Offenbach.

Im römischen Kaiser. Hr. Beckmann, Oberförster von Wiesbaden. Hr. Fischer von Wiesbaden.

Im rothen Hause. Hr. Boz, Theilungs-Commissär von Ellingen.

Im Salmen. Hr. Wild, Rechtspraktikant von Bühl. Hr. Herwich, Kaufmann mit Gattin von Dittelsweyer.

Im schwarzen Bären. Hr. Serger, Kärntner Salzsteuer Director von Krautheim. Hr. Wölger, SteuerRevisor von Mannheim.

In der Sonne. Hr. Gärtler, Kaufmann von Bruchsal.

Im Waldhorn. Hr. Wagner, Baumeister von Baden. Hr. Wölfe, Partikulier von da.

Im Bähringer Hof. Hr. Pietze, Baumeister von Satzweil. Hr. Marin, Kaufmann von Ströden. Mad. Ströbin von Frankfurt. Ule. Etoli und Ule. Grey von Mainz. Hr. Stroblein, Partikulier v. Frankfurt. Hr. Kulmbach, Instrumentenmacher von Leimbach. Hr. Preitmayer, Partikulier von La Chaux de Fonds. Ule. Frühwirth, Sängerin mit Mutter aus Dreieichen. Hr. Bauer, Lieutenant im 1ten Dragoner Regiment von Mannheim. Hr. Lemke, Kaufmann von Porzellan. Mad. Pfaff von Ströden.

In Privathäusern. Hr. Ullmann, Professor von Heidelberg. Hr. Stübner, Kaufmann von Weib. Hr. Wächner, Oberamtmann von Freiburg.

